



Schauspielhaus Düsseldorf.

Montag, den 25. Dezember 1916

nachmittags 2 1/2 Uhr,
zu ermäßigten Preisen

Kameraden

von August Strindberg

Abends 5 1/2 Uhr:

FAUST

Der Tragödie erster Teil von Goethe

Leiter der Aufführung: Gustav Lindemann. Künstlerischer Beirat: Knut Ström. Musikalische Leitung: Hans Ebert. Kostümentwürde: Gertrud Kihm

PERSONEN:

Prolog im Himmel.			
Raphael	Willy Buschhoff	Ein Bürgermädchen	Ruth von der Ohe
Gabriel	Heinz Saar	Ein alter Bauer	Oscar Fuchs
Michael	Irmela von Dulong	Ein Bauer	Walter Kosel
Die Stimme des Herrn	Otto Stoeckel	Frosch	Eugen Dumont
Mephistopheles	Paul Henckels	Brander } Studenten	Walter Kosel
Der Tragödie erster Teil.		Siebel }	August Weber
Faust	Peter Esser	Altmeier	Fritz Reiff
Mephistopheles	Paul Henckels	Hexe	Elsa Dalands
Die Stimme des Erdgeistes	August Weber	Meerkater	Helene Robert
Wagner, Faust's Famulus	Eugen Keller	Meerkatze	Ria Hertz-Lücker
Schüler	Heinz Saar	Margarethe	Lore Wagner
1. Handwerksbursch	Heinz Wackers	Valentin, Soldat, ihr Bruder	Willy Buschhoff
2.	Bruno Rings	Frau Marthe Schwerdtlein, ihre Nachbarin	Lotte Crusius
1. Schüler	Willy Buschhoff	Böser Geist	Louise Dumont
2.	Fritz Reiff	Sprecher im Volk	Bruno Rings
1. Dienstmädchen	Else Spieler	Irrlicht	Irmela von Dulong
2.	Thea Grodzcinsky	Trödelhexe	Helene Robert
3.	Elly Oberbrinkmann	Die Schöne	Thea Grodzcinsky
1. Bürger	Eugen Dumont	Die Alte	Hildegard Osterloh
2.	Theod. Kigler	Der General	Eugen Dumont
3.	Carl Ernst	Der Minister	Fritz Reiff
Bettler	Heinz Klapper	Parvenu	Oscar Fuchs
Lieschen	Else Spieler	Proktophantasmist	Carl Ernst

Musik: Osterchöre und „Dies irae“: Alte Kirchenweisen, „Flohlied“ von Beethoven, „König von Thule“ von Schubert, Osterspaziergang und Walpurgisnacht von Hans Ebert.

Pausen nach dem 7. Bild (Hexenküche) und 18. Bild (Dom) In den Pausen fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer): Prosceniumloge M. 6.60, Mittelloge M. 6.60, Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett M. 6.60, 2. Parkett M. 5.—, 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe M. 2.—, 3. bis 5. Reihe M. 1.50, 6. bis 9. Reihe M. 1.25, 10. und 11. Reihe M. 0.95, Stehplatz M. 0.70

Kassenöffnung 4 1/2 Uhr Einlaß 5 Uhr Beginn 5 1/2 Uhr Ende 10 3/4 Uhr

Dienstag, den 26. Dezember 1916:

vormittags 11 Uhr:	nachmittags 2 Uhr: (zu Abendpreisen)	abends 5 1/2 Uhr:
Rotkäppchen	Schneider Wibbel	Faust
Das Gottes-Kind	Komödie in 5 Bildern von Hans Müller-Schlösser	der Tragödie erster Teil von Goethe
		Faust: Otto Stoeckel Mephistopheles: Emil Lind

Donnerstag, den 11. Januar 1917:

KONZERT-ABEND:

Dr. Richard Strauss, Generalmusikdirektor-Berlin, unter Mitwirkung von **Kammersänger Franz Steiner** von der K. und K. Hofoper-Wien
Das Programm enthält ausschließlich Strauß'sche Kompositionen

Serien-Vorstellungen zu ermäßigten Preisen:

Serie I beginnt am 2. Januar 1917 | Serie III beginnt am 9. Januar 1917
" II " " 4. " " | " IV " " 10. " "

Preise der Plätze (für 24 Vorstellungen im Jahr):

Parkett und I. Rang 50.80 Mark } (einschl. städtischer Kartensteuer und Kleiderablage)
II. Rang 23.20 Mark }

Der Betrag wird in 3 Raten erhoben. — Die Abonnements sind unpersönlich.

Neuanmeldungen werden in der Kassenverwaltung (Eingang Kasernenstraße) vormittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 6 bis 7 Uhr entgegengenommen.

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133.

